

# DAS WICHTIGE IN 6 SEKUNDEN!

## MUSICAL FIDELITY

V90-LPS Test Phonopre im HIFI.de Onlinemagazin

Der V90-LPS passt preislich schon zu ambitionierten Einsteigerspielern, gibt sich aber auch an High-End-Laufwerken keine Blöße. Der V90-LPS schafft es, bei perfekt neutralem Ton einfach mehr Informationen zu transportieren: Eindeutigere Klangfarben, klarer artikulierte Stimmen, lebendigere Grooves. Außerdem gehört der V90-LPS zu den preiswertesten Phono-Pres mit wirklich ernst zu nehmender MC-Tauglichkeit. Er präsentiert Moving Coils überzeugend mit der ihnen eigenen Offenheit und Farbkraft.



MUSICAL FIDELITY V90-LPS - UVP 229,- Euro

**„Der V90-LPS schafft es, bei perfekt neutralem Ton einfach mehr Informationen zu transportieren!“**

HIFI.de

**REICHMANN** AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

# Musical Fidelity V90-LPS im Test: Schicker Phono-Preamp für MM und MC

Phono-Vorverstärker für MC-Systeme kosten in der Regel deutlich mehr, als jene für MM-Systeme. Der Musical Fidelity V90-LPS bietet beides zum günstigen Preis. Wir haben ihn getestet.



Bernhard Rietschel



Eingänge: 1x Cinch MM, 1x Cinch MC · Audio-Ausgänge: 1x Cinch · Abmessungen (BxHxT): 170 x 47 x 102 mm · Abschlusswiderstände: 100 Ohm (MC), 47 kOhm (MM) · Eingangskapazität: 100 pF (MM) · Gain: 40 dB (MM), 57 dB (MC) · Gehäuse-Ausführungen: Schwarz oder Silber

## In Kürze

„Der V90-LPS passt preislich schon zu ambitionierten Einsteigerspielern, gibt sich aber auch an High-End-Laufwerken keine Blöße. Eine heiße Empfehlung für alle, die auch MC-Systeme benutzen wollen.“

## Vorteile

- + Voll MM- und MC-tauglich mit separaten, umschaltbaren Eingängen
- + Klingt seidig-präzise und großformatig
- + Schön verarbeitete Mini-Komponente

## Nachteile

- Die Füße geben dem leichten Gerät wenig Halt

## 8.5 Musical Fidelity V90-LPS



Separate Phono-Vorverstärker ermöglichen dir, deinen Plattenspieler an einem Verstärker ohne Phonoeingang zu betreiben. Oder an einer Aktivbox. Oder an einem Verstärker, dessen Phonoeingang nicht viel taugt. Weil es solche Szenarien zuhauf gibt, ist in den letzten Jahren eine große Auswahl von Phono-Preamps entstanden. Angesichts der starken Konkurrenz kann es nicht schaden, wenn so ein Gerät nicht nur gut klingt, sondern auch schick aussieht. Der Musical Fidelity V90-LPS erfüllt beide Forderungen mit links.

Beginnen wir bei der Optik: Den V90 musst du wirklich nicht verschämt hinter deinem Verstärker oder Plattenspieler verstecken. Auch wenn er da mühelos hinpasst. Wie alle V90-Geräte – es gibt aus der Serie auch beispielsweise einen DAC und einen Kopfhörerverstärker – ist er nur 18 Zentimeter breit. Die britischen Designer haben den Minis aber geschickt die Proportionen ausgewachsener HiFi-Geräte übertragen. Schalter, Schriftzüge, die oben und unten leicht angefasste Alu-Frontplatte – das alles ist so dimensioniert, dass du die Komponenten ohne Größenvergleich glatt für Full-Size-HiFi halten könntest.



## Musical Fidelity V90-LPS im Hörtest: Seidig und großformatig

Auch im Hörraum erweist sich der V90-LPS als Scheinriese: Mit geschlossenen Augen hören wir hier richtig ausgewachsenes HiFi. Das springt dir nicht sofort mit irgendeinem Effekt ins Gesicht. Seine Größe zu erkennen, kann etwas dauern – schon weil nicht jede Platte das Format mitbringt, die Fähigkeiten des V90 wirklich auszuloten. Wer oft Phonostufen vergleicht, ahnt aber schnell, dass der Musical Fidelity für seinen Preis außergewöhnlich gut musiziert.



*Um den V90-LPS anzuschalten, hat ihm Musical Fidelity einen schmucken Kippschalter gegönnt.*

Frauenstimmen sind zum Beispiel ein Trumpff, den die britische Vorstufe gerne ausspielt: Tracey Thorns samtig-melancholischer Alt auf der neuen LP Fuse von Everything But The Girl geht mit der Musical Fidelity besonders tief unter die Haut.

Die Damen des Bulgarian State Female Choir erzeugen über den V90 noch mehr Ver- und Bewunderung als über einfachere Phonoteile. Auch ein klassischer Sopran wie der von Emma Kirkby stellt sich über diesen Phono-Vorverstärker unerwartet fein nuanciert vor den Hörer.

Was der Musical Fidelity preiswerteren Phonostufen voraus hat: Er formt den Schall auch an den Rändern des Audiospektrums noch konsequent präzise. Dadurch klingt sie aber nicht heller oder – bei bassreicher Musik – fetter. Hochton- und Bassdosis weichen nicht von der HiFi-Grundregel ab, die Linearität, also Gleichbehandlung aller Frequenzen fordert.



*Zwei separate Anschlüsse erlauben dir gleichzeitig ein MM- und ein MC-System am Musical Fidelity V90-LPS zu betreiben.*

Der V90-LPS schafft es, bei perfekt neutralem Ton einfach mehr Informationen zu transportieren: Eindeutigere Klangfarben, klarer artikulierte Stimmen, lebendigere Grooves. Steigern lässt sich das noch mit MC-Systemen. Die laufen an den wirklich günstigen Vorstufen generell nicht. Der V90-LPS gehört zu den preiswertesten Phono-Pres mit ernst zu nehmender MC-Tauglichkeit. Die Pro-Ject Phono Box S2 Ultra ist mit knapp 250 Euro zum Beispiel deutlich teurer. Der V90-LPS rauscht angenehm wenig – im Alltag unmerklich – und präsentiert Moving Coils wirklich überzeugend mit der ihnen eigenen Offenheit und Farbkraft.

## Technischer Aufbau und Praxis

Der Musical Fidelity ist zwischen MM und MC umschaltbar und bietet jeder Systemart ein eigenes Paar Eingangsbuchsen. Das hat den praktischen Nebeneffekt, dass du zwei Plattenspieler an den V90-LPS anschließen und per Knopfdruck zwischen ihnen wählen kannst – sofern einer MC- und der andere MM-bestückt ist. Hauptgrund für die beiden Buchsenpaare ist aber, dass die besonders empfindlichen MC-Signale direkt in einem auf sie spezialisierten Vor-Vorverstärker landen.



*Die Stromversorgung übernimmt ein externes Netzteil – auf Wunsch auch außerhalb der EU.*

Erst nach dieser Kräftigung treffen die MC-Spannungen auf den Eingangsschalter. Der gibt dann entweder sie oder das Signal von den MM-Eingängen an die folgenden Verstärkungsstufen weiter.

Die Schaltung ist sehr sorgfältig aufgebaut, mit miniaturisierten SMD-Einzeltransistoren (Zetex FMMT618) in der MC-Stufe, OP-Amp-Chips (NE5534) stromabwärts und einem mechanischen Umschalter mit Goldkontakten dazwischen.

Auch äußerlich überzeugt der in Taiwan produzierte V90-LPS. Das Gehäuse aus Alu-Strangprofil mit Alu-Frontplatte und Stahlboden liegt sehr wertig in der Hand, die große Masseklemme ist leicht zu greifen und nimmt auch Bananenstecker auf. Auf eine Feinanpassung an unterschiedliche Tonabnehmer musst du zwar verzichten. Die vorgegebenen Werte von 100 Ohm bei MC und 47 kΩ / 100 pF bei MM sind aber in 99 Prozent aller Anwendungsfälle völlig OK. Das gilt auch für die Verstärkungsfaktoren von 40 dB (MM) und 57 dB (MC). Letzterer könnte für sehr leise MCs etwas knapp sein. Aber es muss ja auch noch Aufgaben für wirklich teure Phono-Vorverstärker geben.



*Die Masseklemme ist deutlich größer als bei anderen Phono-Preamps und bietet sogar Bananensteckern Platz.*

## Testfazit: Musical Fidelity V90-LPS

Das Miniatur-HiFi-Design täuscht: Das Einzige, was an dieser Phonostufe nicht vollwertig ist, sind physische Größe und Preis. Der Musical Fidelity V90-LPS klingt großvolumig, kommt mit MM- wie MC-Systemen gleichermaßen gut zurecht und bedeutet für jede Analog-Anlage eine klangliche Bereicherung. Das gilt in aller Regel auch dann, wenn du bereits einen Verstärker mit Phono-Eingang oder einen Plattenspieler mit eingebautem Vorverstärker besitzt. Um überhaupt Kritikpunkte zu finden, müssen wir hier schon wirklich Banales hervorkramen: Die Kunststofffüße unter dem schönen Gehäuse sind nicht besonders rutschfest. Sonst gibt es wirklich überhaupt nichts zu meckern.



## Technische Daten

|                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| Eingänge             | 1x Cinch MM, 1x Cinch MC   |
| Audio-Ausgänge       | 1x Cinch                   |
| Abmessungen (BxHxT)  | 170 x 47 x 102 mm          |
| Abschlusswiderstände | 100 Ohm (MC), 47 kOhm (MM) |
| Eingangskapazität    | 100 pF (MM)                |
| Gain                 | 40 dB (MM), 57 dB (MC)     |
| Gewicht              | 0,6 kg                     |
| Gehäuse-Ausführungen | Schwarz oder Silber        |